

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 50 (1972)
Heft: 11

Rubrik: 1972 : Das Jahr des Buches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1972: Das Jahr des Buches

Walter Bonatti: Grosse Tage am Berg

Mit einem Vorwort von Dino Buzzati. Aus dem Italienischen übersetzt von Giuseppe Ritter. – 218 Seiten mit 36 Schwarzweiss- und 39 Farbphotos. – 1972, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon-Zürich. – Leinen Fr. 39.80.

Leb wohl, Alpinismus! hat Bonatti eines seiner letzten Kapitel überschrieben. Damit hat er nicht von den Bergen Abschied genommen, aber doch auf die Fortsetzung seiner tollkühnen Unternehmungen verzichtet. Auf der Höhe seiner alpinistischen Laufbahn hält er Rückschau und lässt seine Erinnerungen nochmals aufleben. Seine Schilderungen spannen sich in weitem Bogen von den dramatischen Ereignissen am Montblanc bis zur Alleinbesteigung der Matterhorn-Nordwand im Winter. Dazwischen passieren in ursprünglicher Lebendigkeit die Pfeiler und Wände an den Grandes Jorasses und am Eiger, die Götterberge Griechenlands und schwierige Gipfel der Anden Revue. Unauslöschliche Eindrücke brachte er von der Eiswüste am Kältepol in Sibirien heim. Mit Macht hat ihn die Schönheit der Gebirgswelt angezogen. Abenteuerlust und Wissensdrang waren immer auch dabei. Und wenn er «unmögliche» Berge bestieg, so wollte er dort seine eigenen Massstäbe finden. Den Mut hält er für die erste der menschlichen Tugenden. Er hat ihn bewiesen, nicht nur in der Tat, sondern auch im Verzicht. Darauf versessen, sich auch im steilsten Fels und Eis bei widrigsten Verhältnissen zu bewähren, brachte er immer wieder geradezu übermenschliche Leistungen zustande. Sein Erzählstil entspricht ganz der Klarheit seiner Auffassung vom Bergsteigen; die hervorragenden Bilder vermitteln einen überwältigenden Eindruck von der strapaziösen Umwelt des extremen Alpinisten.

Sx

Werner Lieber, Kristalle unter der Lupe

244 Seiten, 88 ganzseitige vierfarbige und 22 einfarbige Kunstdrucktafeln sowie 84 Abbildungen im Text. Preis gebunden Fr. 98.—. Ott-Verlag, 3601 Thun.

Schöne Kristalle haben sich seit jeher einer besonderen Wertschätzung erfreut, galten sie doch schon immer als kostbare, reine und edle Ausdrucksform der Materie. Es wundert deshalb nicht, wenn begeisterte Strahler jede Mühe auf sich nehmen, um die funkelnde Kristallpracht aus dem harten Fels der Gebirge zu brechen. Es gibt aber auch wunderschöne Kristalle, die ihrer Kleinheit wegen von blossem Auge kaum wahrgenommen werden und deren Fülle an Formen und Farben erst die Lupe erkennen lässt. Von solchen winzigen Kriställchen handelt das vorliegende Buch. Photographische Darstellungen der häufigeren und in grösseren Kristallen auftretenden Mineralarten sind nicht selten. Werner Lieber hat es indessen unternommen, in seinem Bildband einige der sonst nirgends abgebildeten Mineralien und die besondere Schönheit ausgesprochen kleiner Kristalle vor Augen zu führen. Zugleich will er Anregung dazu geben, auch den makroskopisch weniger attraktiven Mineralien etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken, sie in geeigneter Weise in einer Sammlung zu ordnen und mit entsprechenden Hilfsmitteln zu betrachten.

Nach einem einführenden Kapitel über den Aufbau und den Zustand der Kristalle werden nützliche Hinweise in bezug auf die Technik der Mikrophotographie von Mineralstufen gegeben. Zu allen 88 Farbtafeln gibt der Autor die genauen phototechnischen Daten; er erklärt Aufbau und Beleuchtung und weiss als erfahrener Mineraloge zu jedem Kristall viel Wissenswertes zu erzählen. So steht das überraschend reichhaltige Buch preislich weit unter den Kosten vergleichbarer Tafelwerke.

Sx

Walter Schmid: Zermatt

Vergangenheit und Gegenwart eines Walliser Bergdorfes. «Schweizer Heimatbücher» Band 160. 22 Seiten Text und 32 Bildtafeln, kartoniert Fr. 8.—. Verlag Paul Haupt Bern.

Nun hat auch Zermatt sein «Heimatbuch» bekommen. Und wer wäre zu dessen Gestaltung berufener gewesen als Walter Schmid, der unbestrittene Kenner dieses berühmten Bergdorfes und seiner Entwicklung zum Bergsteigerzentrum. In den ausgesuchten Tiefdruckbildern kommen die typischen Wesenszüge des Kantons Wallis mit seinen braungebrannten Holzhäusern und dem gemütlichen Dorfleben zum Ausdruck. Zermatt ist allerdings ein grosser Rummelplatz geworden, und man kann nicht ohne Wehmut in die Zeit zurückschauen, als es nur von Menschen besucht wurde, denen die Liebe zu den Bergen und zur Natur ein echtes Anliegen war. Das Buch wird allen Freunden des Wallis mit seiner Bergwelt ein willkommenes Geschenk sein.

Sx

Für alles Elektrische

MARGGI & CO

Bern + Köniz

Elektrounternehmen

Telephon 031-22 35 22



Jetzt wieder Skifahren! In unserer Kollektion finden Sie die Marken:



Intersport - Blizzard
Fischer - Fritzmeier - Kästle - Kneissl
Rebell - Rossignol - Völkl

Zeughausgasse 9, Tel. 031 22 78 62

Ihre Bank für alle Bankfragen



Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11

Agentur Steinhölzli, gegenüber Brauerei Hess AG, Tel. 53 86 66

Agentur Ostermundigen, Bernstrasse 32, Tel. 51 84 84

Und noch ein Roman für unsere Romands

Jean-Claude Fontanet: *La Montagne*

Editions de la Table Ronde, Paris, 256 pages, Fr. 14.75.

Une «*histoire de montagne*» qui ne ressemble sans doute à aucune autre. Un handicapé physique rêve de gravir le Weisshorn ou encore le Mont Blanc. La victoire couronnera-t-elle ses efforts? Mais ce qui importe avant tout pour lui, c'est la lutte, le refus de se plier au destin.

Jean-Claude Fontanet se plaît à peindre des paysages de montagne. Son écriture ne manque pas de force ni d'originalité. C'est aussi un psychologue averti. Le récit s'ouvre sur une belle pensée de Romain Rolland: «Les défaites sont là pour préparer les victoires!»

Sx

Letzte Meldung aus dem Casino

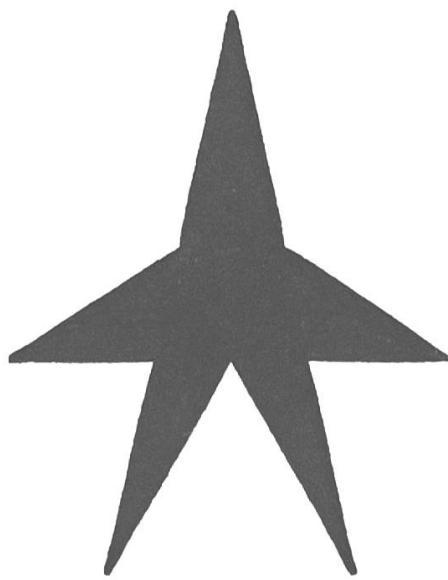
SAC-Fest vom 18. November Bombenerfolg! Wiederholung in spätestens zwei Jahren. «Guggershörnli-Express» brachte Schwarzenburger vollzählig. (Wartete dagegen ihre Rückkehr nicht ab!) Alle Räume bis auf den letzten Stuhl besetzt.

An der HV am Nachmittag lief alles wie am Schnürchen. Kein Erdrutsch bei den Wahlen. Elias Köchli neuer Sekretär-Protokollführer. E. M. wird E. M. Näheres im ausführlichen Protokoll in der Dezembernummer.

Bern
Nr. 11 / November 1972
50. Jahrgang
Erscheint auf
Monatsende

Redaktionsschluss am 7. jedes Monats
Redaktion: Albert Sixer, 3098 Köniz BE
Lilienweg 12, Telefon 53 15 49, Büro
Telefon 61 63 67 - Zustellung an alle
Sektionsmitglieder unentgeltlich

Druck, Verlag und Inseratenannahme
Hallwag AG, Bern, Nordring 4
Telefon 42 31 31, Postcheck 30-414
Jahresabonnement Fr. 5.—
Einzelnummer Fr. —.50



Kneissl

der führende Kunststoffski mit der
revolutionierenden VS-Multiflex-Gliederkante

**AUSGEWOGENE KOLLEKTION MIT DEM
PASSENDEN MODELL FÜR JEDEN SKIFahrER**

KNEISSL-SKI, der begeisternde Begleiter
für jeden Bergfreund.

Beratung und Verkauf im Fachgeschäft



SPORTGESCHÄFT VAUCHER BERN

Marktgasse 40 und Theaterplatz 3 (beim Zeitglocken)
Telephon 031 22 22 34

AZ
JA
3002 BERN

